

## WAS IST DER MENSCH?

Im Konzentrationslager Auschwitz war der Mensch 1629 Reichsmark wert. Das wurde folgendermaßen berechnet: Täglicher Verleihlohn 6 Mark, abzüglich 60 Pfennig für Ernährung und 10 Pfennig für Bekleidungsmortisation. Eine durchschnittliche Lebensdauer von neun Monaten ergibt 1431 RM. Dazu "Erlös" aus rationeller Verwertung der Leiche (Zahngold, Kleidung, Wertsachen, Geld) rund 200 Mark abzüglich 2 Mark Verbrennungskosten, macht 1629 Mark. Diese "Rendabilitätsrechnung" ist dokumentarisch überliefert.

„Ehrlich, anständig, treu und kameradschaftlich haben wir zu den Angehörigen unseres eigenen Blutes zu sein und zu sonst niemandem. Wie es den Russen geht, wie es den Tschechen geht, ist mir total gleichgültig . . . Ob die anderen Völker in Wohlstand leben oder ob sie verrecken vor Hunger, das interessiert mich nur soweit, als wir sie als Sklaven für unsere Kultur brauchen . . . Ob bei dem Bau eines Panzergrabens 10.000 russische Weiber an Entkräftung umfallen oder nicht, interessiert mich nur soweit, als der Panzergraben für Deutschland fertig wird.“<sup>1</sup>

*Aus einer Rede des Reichsführers der SS,  
Heinrich Himmler, vom 4. Oktober 1943*

„Das menschliche Wesen ist kein dem einzelnen Individuum innewohnndes Abstraktum. In seiner Wirklichkeit ist es das Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse.“<sup>2</sup>

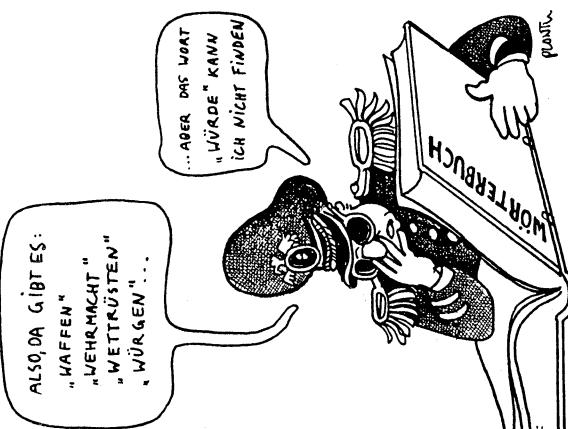
„Niemals und nirgends darf ein Kommunist seine persönlichen Interessen an die erste Stelle setzen; er muß sie den Interessen der Nation und der Volksmassen unterordnen.“<sup>3</sup>

*Mao Tse-tung*

Der Einzelmensch begründet sich in der Verbindung zur Gattung. Daher kommt ihm auch keine Würde zu, sondern höchstens der Gattung Mensch. „Der einzelne ist ein austauschbares Exemplar seiner Gattung.“<sup>4</sup> U. Lück

So viele Menschen! „ — wo bleibt da der Mensch? In unseren Tagen ist die Frage wieder neu entbrannt, was denn so Besonderes am Menschen sei, daß er sich Krone der Schöpfung nennt, was dann die Würde und den Wert des Menschen ausmachen. Sicher ist, daß sich der Mensch in bestimmten Bereichen von allen Tieren unterscheidet:

Der Mensch besitzt die Sprache. Er hat die Technik zur Meisterung der Umwelt entwickelt. Nur der Mensch besitzt Kultur. Nur der Mensch macht sich Gedanken über sein Weiterleben (Religion). Er ist nicht wie Tiere durch sein Artverhalten geprägt. Er ist ein instinktungssicheres Wesen.



Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich ist Dein  
Name in allen Landen!  
Dich rühmen Alte  
und Junge,  
Gebildete und  
Ungebildete.  
Die Wissenschaft läßt  
uns blicken  
in die Weite Deiner  
Schöpfung.  
Wir wissen vom  
Makrokosmos,  
und vom Mikrokosmos,  
der Welt der Gestirne  
und der Welt der  
Atome.  
Sie zeigen uns das  
Ausmaß  
Deiner Schöpfung.

Psalm 8  
(Moderne Wiedergabe)

Du gabst ihm als  
höchstes Gut  
die Fähigkeit zu  
denken,  
diese Erde zu durch-  
forschen  
und sie technisch zu  
verändern.  
Energien aus der  
Spaltung der Atome  
hast Du in seinen Dienst  
gestellt.  
Du setztest ihn als  
Herrn  
in Deine Schöpfung  
ein.  
Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich  
ist Dein Name in allen  
Ländern!<sup>1</sup>



Welche Menschenbilder kommen in den Texten, . . . vor?

Lies dazu auch Gen 1,24-2,4a und Ps 8!